

Zaubereien mit Schere und Papier

so.- Am Sonntag eröffnet das Hotel «Waldhaus am See» in St. Moritz seine aktuelle Ausstellung, die bis zum 23. März gezeigt wird. Zu sehen sind dabei aktuelle Papierschnitte der Bündner Künstlerin Imelda Grisch, die ihre Arbeiten schon in der Vergangenheit bei zahlreichen Gelegenheiten ausgestellt hat.

Dazu, ihren künstlerischen Ausdruck in Scherenschnitten zu suchen, ist Grisch vor rund 20 Jahren im Wartezimmer eines Arztes gekommen. Ein Papierschnitt an der Wand faszinierte sie so sehr, dass sie sich selber daran wagte, mit Papier und Schere zu Werke zu gehen. Bereits nach zwei Jahren konnte sie ihre Arbeiten ein erstes Mal

ausstellen und stiess damit auf grosses Echo.

In den letzten Jahren hat Grisch ihre künstlerischen Ausdrucksmittel immer mehr erweitert. So schnitt sie zwei Jahre lang nur noch Bäume ins Papier. Inzwischen haben sich zu den traditionellen Schwarz und Weiss weitere Farben gesellt, die Grischs Bildern das besondere Gepräge geben. Inzwischen beschränkt sie sich fast vollständig auf die Spiralform als Gestaltungselement; die einzelnen Spiralen werden aus dem Papier geschnitten und zu kunstvollen Bildern arrangiert.

Vernissage: Sonntag, 9. Januar, 18 Uhr, Hotel «Waldhaus am See», St. Moritz. Bis 23. März.



Mehr als Schere und Papier: Imelda Grisch hat für ihre Werke eine neue künstlerische Technik entwickelt.

Bild Pressedienst